

Swissmetal Information

12. AUGUST 2004

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Aktionäre

Wenige Wochen nach der erfolgreichen Refinanzierung kann Ihnen Swissmetal einen Halbjahresabschluss vorlegen, der eine deutliche Verbesserung gegenüber Vorjahr dokumentiert. Das Ergebnis zeigt, dass Swissmetal auf gutem Wege ist, ein nachhaltig erfolgreiches Unternehmen zu werden.



Es ist uns gelungen, alle wesentlichen Massnahmen im Rahmen des im Vorjahr begonnenen Turnarounds plangemäss umzusetzen. Das zeigt sich insbesondere am Personalaufwand im Verhältnis zur Bruttomarge, das sich im ersten Halbjahr 2004 auf 58% verbesserte (Vorjahr: 63%). Es geht aber nicht nur um die Verbesserung der Margen. Wir sind zugleich im Prozess, unsere Kosten flexibler zu gestalten. Diese höhere Flexibilität ist für ein Unternehmen in unserer Branche eine absolute Voraussetzung, damit wir sowohl in konjunkturell guten wie auch schlechten Zeiten erfolgreich arbeiten können. Erfahrungsgemäss kann nämlich von der langfristigen Wachstumslinie aus der Auftragseingang über drei bis fünf Jahreszyklen um $\pm 20\%$ schwanken. Diese Schwankungen müssen wir meistern können. Wir sind dabei, uns entsprechend aufzustellen.

Des weiteren trägt unsere Vertriebsoffensive, über die wir Sie bereits informiert haben, erste Früchte auf der Umsatzseite. Deutlich verstärkt wird dieser Effekt durch den Rückenwind aus der seit Jahresbeginn stark anziehenden Konjunktur. Der Wechsel von einer Konsolidierungs- zu einer Wachstumsphase ist übrigens nicht ohne Herausforderungen. Quasi über Nacht müssen deutlich höhere Kapazitäten – speziell Personalressourcen – zur Verfügung stehen. Swissmetal will die zusätzlich nachgefragten Volumina möglichst rasch produzieren.

Es bleibt aber nicht aus, dass sich unsere Lieferzeiten in einer solchen Phase temporär verlängern können. Wir bitten unsere Kunden hier um Verständnis. Seien Sie versichert, dass unsere Mitarbeiter ihr Bestes geben, um Ihre Erwartungen zu erfüllen.

Der Umbau von Swissmetal ist nicht abgeschlossen. Im zweiten Halbjahr 2004 gehen wir – wie man im Fachjargon sagt – «live» mit unserer neuen ERP-Software SAP. Swissmetal verspricht sich operativ und bezüglich der Verbesserung des Servicegrades sehr viel von der SAP-Einführung. Zudem kann ein weiteres, für Swissmetal zentrales Projekt nun umgesetzt werden: die Investition in eine neue Presse, ein Kernstück unserer Produktion. Dieses Grossprojekt wurde im Rahmen der jüngsten Kapitalerhöhung bereits berücksichtigt. Die Realisierung wird branchenüblich zirka drei Jahre dauern. Mit der neuen Presse kann Swissmetal unter anderem noch hochwertigere Spezialitäten produzieren. Wir unterstreichen damit unsere Ausrichtung auf das Marktsegment Spezialitäten, in dem Swissmetal eines der global führenden Unternehmen ist.

Swissmetal wird auch in Zukunft mit gleichem Elan an der Fortentwicklung des Geschäftes arbeiten, wie wir es in den vergangenen Monaten und Jahren getan haben. An dieser Stelle möchte ich Ihnen im Namen von Swissmetal besonders danken für Ihren Beitrag zum bisherigen Gelingen des operativen Turnarounds und zur erfolgreichen Refinanzierung des Unternehmens. Sie alle sind Teil dieses grossen Erfolgs. Dafür gebührt Ihnen neben unserem Dank auch unser Respekt und unser besonderes Engagement, dem Sie sich versichert sein können!

Mit freundlichen Grüessen



Martin Hellweg

ABSCHLUSS PER 30. JUNI 2004

A) KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Halbjahr

TCHF	2004	2003	Veränderung absolut	Veränderung in %
Bruttoumsatz	107 786	90 299	17 487	19
Bruttobearbeitungsumsatz (BBU)	60 050	55 434	4 616	8
Bruttomarge	60 968	54 743	6 225	11
Personalaufwand	-35 109	-34 740	-369	-1
Betriebsaufwand ohne Abschreibungen	-13 290	-11 426	-1 864	-16
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	12 569	8 577	3 992	47
Abschreibungen	-5 661	-6 724	1 063	16
Operatives Ergebnis (EBIT)	6 908	1 853	5 055	273
Finanzergebnis	-2 565	-2 302	-263	-11
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis	8 222	9	8 213	-
Steuern	-273	-314	41	13
Ergebnis vor Minderheiten	12 292	-754	13 046	-
Ergebnis nach Steuern (EAT)	12 288	-758	13 046	-
Verkäufe (Tonnen)	18 071	15 532	2 539	16
BBU pro 100 kg (CHF)	332	357	-25	-7
Personalbestand (Anzahl Vollzeiteinheiten) per 30.06.	795	755	40	5

Bruttoumsatz und Bruttobearbeitungsumsatz (BBU)

Swissmetal erzielte im ersten Halbjahr 2004 einen Bruttoumsatz von CHF 107.8 Mio. und einen Bruttobearbeitungsumsatz (Bruttoumsatz abzüglich Metall zu Standardmetallkosten) von CHF 60.1 Mio. Beide Umsätze liegen deutlich über den vergleichbaren Werten des Vorjahres. Die relativ hohen Metallpreise im ersten Halbjahr 2004 führten dazu, dass der Bruttoumsatz (+19%) stärker angestiegen ist als der Bruttobearbeitungsumsatz (+8%). Die Umsatzsteigerungen wurden insbesondere durch Mehrverkäufe in der Schweiz, Frankreich, den USA und Fernost erreicht.

Bei den Business Segmenten behielten die Bereiche Elektronik und Decolletage ihr starkes Wachstum bei. In den Bereichen Elektrotechnik und Industrie & Bau setzte sich die Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr ebenfalls weiter fort. Aufgrund der stark gestiegenen Metallpreise musste dagegen der Bereich Konsumgüter rückläufige Umsätze hinnehmen. Im zweiten Quartal konnte die negative Abweichung im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Mit einer Bruttomarge von CHF 61.0 Mio. übertraf Swissmetal den Vorjahreswert um CHF 6.2 Mio. bzw. 11%. Die Personalkosten stiegen nur um 1% auf CHF 35.1 Mio., obwohl Swissmetal 2004 ein deutlich grösseres Volumen als 2003

produzierte. Hier zeigen sich die positiven Auswirkungen des im Vorjahr eingeleiteten operativen Turnarounds. Der Personalaufwand im Verhältnis zur Bruttomarge verbesserte sich im ersten Halbjahr 2004 auf 58% (Vorjahr: 63%). Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) stieg um 16% auf CHF 13.3 Mio., was teilweise auf die höheren Volumen zurückzuführen ist. Zudem kam es aufgrund von Nachholbedarf am Standort Dornach und erhöhten Stahlpreisen zu gestiegenen Unterhalts- und Werkzeugkosten. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug CHF 12.6 Mio., was einer Erhöhung gegenüber Vorjahr von CHF 4.0 Mio. entspricht.

Mit einem operativen Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 6.9 Mio. konnte Swissmetal die Verbesserung auf operativer Ebene im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 auf CHF 5.1 Mio. ausbauen.

Finanzergebnis

Das finanzielle Ergebnis liegt mit CHF -2.6 Mio. leicht unter dem der Vorjahresperiode (CHF -2.3 Mio.). Dieses Resultat ergab sich aus einander ausgleichenden Faktoren mit deutlichen Abweichungen gegenüber Vorjahr: Der Finanzaufwand gegenüber Dritten war mit CHF -3.2 Mio. aufgrund von refinanzierungsbedingten Aufwendungen CHF -1.3 Mio. höher als im Vorjahr. Die (teilweise stichtagsbedingten) positiven Wechselkursdifferenzen beim Euro verbesserten das Ergebnis gegenüber Vorjahr um CHF 1.0 Mio.

Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis

Das betriebsfremde und ausserordentliche Ergebnis betrug aufgrund von einmaligen Effekten CHF 8.2 Mio. Drei Ereignisse trugen wesentlich zu diesem aussergewöhnlichen Ergebnis bei:

- Kauf von durch Swissmetal garantierten Bankenforderungen, die gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft Swissmetal Busch-Jaeger GmbH bestanden. Nach dem Forderungskauf im Juni 2004 konnte ein grosser Teil der Rückstellungen für diese Garantien aufgelöst werden, was zu einem Gewinn von CHF 6.0 Mio. führte.
- Buchgewinne aus dem Verkauf nicht-betriebsnotwendiger Immobilien über CHF 1.6 Mio.
- Auflösung einer nicht mehr erforderlichen Rückstellung über CHF 0.6 Mio. bei der deutschen Handelsgesellschaft von Swissmetal.

Insgesamt verzeichnete Swissmetal mit einem Unternehmensgewinn (EAT) von CHF 12.3 Mio. im ersten Halbjahr 2004 eine Steigerung gegenüber Vorjahr von CHF 13.0 Mio. Bis auf Stufe EBIT führten insbesondere nachhaltige Turnaround-Massnahmen und eine bessere Konjunktur zu positiven Abweichungen von CHF 4.0 Mio. Veränderungen von Abschreibungen wirkten sich mit CHF 1.1 Mio. aus. Das positive Delta von CHF 7.9 Mio. unterhalb EBIT ist grösstenteils Einmaleffekten zuzuschreiben.

Ergebnis nach Steuern (EAT)

B) KONSOLIDIERTE BILANZ

Konsolidierte Bilanz

TCHF	30.06.2004	31.12.2003	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umlaufvermögen	90 974	80 693	10 281	13
Anlagevermögen	62 707	64 176	-1 469	-2
Total Aktiven	153 681	144 869	8 812	6
Kurzfristiges Fremdkapital	70 844	73 697	-2 853	-4
Langfristiges Fremdkapital	17 903	18 480	-577	-3
Total Fremdkapital	88 747	92 177	-3 430	-4
Minderheiten	90	87	3	3
Eigenkapital	64 844	52 605	12 239	23
Total Passiven	153 681	144 869	8 812	6

Im zweiten Quartal 2004 erhöhte sich die Bilanzsumme der Swissmetal Gruppe um weitere 3% gegenüber dem ersten Quartal 2004 und um 6% gegenüber dem 31. Dezember 2003.

Auf der Aktivseite begründet vor allem konjunkturbedingt der verstärkte Aufbau von Lager und Forderungen diese Situation. Die Passivseite verzeichnete ebenfalls vorwiegend konjunkturbedingt einen Anstieg der kurzfristigen Lieferantenforderungen. Allerdings wurden diese durch die Reduktion von kurzfristigen Rückstellungen kompensiert, vor allem durch die teilweise Auflösung der Garantierückstellung für die ehemalige Tochtergesellschaft Swissmetal Busch-Jaeger GmbH.

Die Nettoverschuldung sank von CHF 50.6 Mio. per Ende 2003 auf CHF 46.5 Mio. per 30. Juni 2004. Das ist insbesondere durch den Kauf der erwähnten vormals bestehenden Garantien bedingt, für die im Rahmen des Stillhalteabkommens auch Zinsen bezahlt wurden. Der Forderungskauf hat zu einer Teilauflösung der 2002 gebildeten Rückstellungen geführt. Daraus resultiert neben dem positiven Einfluss auf die Erfolgsrechnung auch eine Verbesserung der Net Debt / Equity Ratio auf 72% per Ende Juni 2004 (31. Dezember 2003: 96%).

C) MITTELFLUSSRECHNUNG

Konsolidierte Mittelflussrechnung 1. Halbjahr

TCHF	2004	2003	Veränderung absolut	Veränderung in %
Operating Cash Flow (Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit) vor Sondereffekt	8 074	3 878	4 196	108
Forderungskauf im Zusammenhang mit den Garantien (Sondereffekt)	-5 551	-	-5 551	-
Operating Cash Flow (Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit) nach Sondereffekt	2 523	3 878	-1 355	-35
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2 593	-3 228	635	20
Free Cash Flow	-70	650	-720	-
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 555	172	-1 727	-
Fremdwährungseinfluss auf flüssige Mittel	-13	33	-46	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 638	855	-2 493	-
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	13 705	6 686	7 019	105
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	12 067	7 541	4 526	60

Cash Flow

Der Operating Cash Flow vor dem Forderungskauf im Zusammenhang mit den Garantien betrug CHF 8.1 Mio. und ist gegenüber Vorjahr um CHF 4.2 Mio. besser.

Die konjunkturbedingt erhöhte Mittelbindung beim Nettoumlaufvermögen konnte im zweiten Quartal teilweise abgebaut werden, ist aber im Vergleich zum letztjährigen Cash Flow immer noch erhöht. Im Juni 2004 kam es im Zusammenhang mit den erwähnten Forderungskäufen für Garantien zu Cash Out's von CHF 5.6 Mio., die im zweiten Quartal 2004 im operativen Cash Flow enthalten waren. Die weiteren refinanzierungs- und restrukturierungsbedingten Cash Out's betrugen im ersten Halbjahr 2004 CHF 3.4 Mio. (Vergleichsperiode CHF 1.4 Mio.).

Im ersten Halbjahr erhöhte Swissmetal die Investitionen auf CHF 4.2 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 3.3 Mio.). Devestitionserlöse von insgesamt CHF 1.6 Mio. beeinflussten den Mittelfluss aus Investitionstätigkeit 2004 positiv (1. Halbjahr 2003: CHF 0.1 Mio.).

Insgesamt erzielte Swissmetal im ersten Halbjahr 2004 mit CHF -0.1 Mio. einen leicht negativen Free Cash Flow, vor allem bedingt durch die Konjunkturanlaufphase, den Forderungskauf im Zusammenhang mit den Garantien und die Refinanzierung.

D) AUSBLICK

Das Wachstumsszenario hat sich auch im zweiten Quartal 2004 bestätigt, was sich – in Kombination mit den Turnaround-Massnahmen – für Swissmetal insgesamt positiv ausgewirkt hat. Der Auftragseingang lag im ersten Semester mit CHF 68.1 Mio. um 33% über der Vergleichsperiode des Vorjahres. Auch im zweiten Halbjahr wird Swissmetal an ihrem Kurs einer kosten- und cash-optimierten Führung festhalten, um mittel- und langfristig noch profitabler zu werden.

E) BASIS FÜR DIE KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG, BILANZ UND MITTELFLUSSRECHNUNG

Die ungeprüften Abschlüsse per 30. Juni 2004 wurden nach Swiss GAAP FER erstellt. Die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Jahresabschlusses.

Investor Relations

Yvonne Simonis, CFO, Weidenstrasse 50, CH-4143 Dornach 1
Telefon +41 61 705 36 36, Telefax +41 61 705 36 10
investor@swissmetal.com